



PRESSEMITTEILUNG

Ansprechpartnerin:

Roxana Albrecht
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-22
albrecht@hsw-hameln.de

Erfolgreicher Abschluss eines außergewöhnlichen Jubiläumsjahrgangs
Über 250 Führungskräfte aus rund 60 Unternehmen im Führungskräfteentwicklungsprogramm weitergebildet

(Hameln, im Juli 2021). Ein Team erfolgreich führen, Konflikte lösen und Führen in Veränderungsprozessen: Diese und weitere Führungskompetenzen vermittelt das Programm zur Führungskräfteentwicklung (FKE) der Hochschule Weserbergland (HSW). Zum fünfzehnjährigen Jubiläum im Jahr 2020 war das Programm besonders nachgefragt: Erstmals starteten drei Gruppen in die renommierte berufsbegleitende Weiterbildung. Durch die Corona-Pandemie war das Programm zudem aktueller denn je: Das in vielen Fällen notwendig gewordene Führen auf Distanz erfordert neue Skills der Führungskräfte. Anfang Juli erhielten die letzten Teilnehmenden des Jubiläumsjahrgangs nun ihre Abschlusszertifikate.

„Im Januar 2020 war die Welt noch in Ordnung, als die ersten beiden Gruppen zur Auftaktveranstaltung des FKE-Programms wie gewohnt an der HSW zusammenkamen. Das Auftauchen eines neuartigen, hoch ansteckenden Virus in China schien da noch sehr weit weg“, erinnert sich Ramona Salzbrunn, Leiterin des Zentrums für Personalentwicklung und Lebenslanges Lernen an der HSW. Keine zwei Monate später befand sich Deutschland im ersten Lockdown und die HSW stellte entsprechend der Verordnung der Bundesregierung auch den Präsenzbetrieb in der Weiterbildung ein.

Diese Ausnahmesituation erforderte sowohl von den Teilnehmenden als auch dem Trainer- und Organisationsteam ein besonderes Maß an Flexibilität. „Es war der ausdrückliche Wunsch der Teilnehmenden, möglichst an den Präsenzveranstaltungen festzuhalten“, stellt Ramona Salzbrunn heraus. Aufgrund der ungewissen Lage wurden im Hintergrund unterschiedliche Szenarien durchgespielt und notwendige Vorbereitungen getroffen. Mit dem Ende des Lockdowns im Mai war die Freude schließlich groß, das FKE-Programm unter Einhaltung des Hygienekonzepts der HSW im Präsenzbetrieb fortzuführen. In enger Abstimmung mit den Teilnehmenden wurden für die ausgefallenen Präsenztage Nachholtermine vor Ort an der HSW vereinbart, die beiden Gruppen in weitere Kleingruppen unterteilt und nur vereinzelt fanden Veranstaltungen online statt.

In einer ähnlichen Lage begann im September die dritte Gruppe das FKE-Programm: Nach den ersten Trainingstagen in Präsenz folgte im November ein erneuter Lockdown. In einem Mix aus

Trainingstagen in Präsenz mit Kleingruppen und Online-Veranstaltungen schloss die dritte Gruppe des Jubiläumsjahrgangs im Juli nun das FKE-Programm erfolgreich ab. Damit haben seit der Einführung im Jahr 2005 über 250 Führungskräfte aus rund 60 Unternehmen an dem renommierten Angebot teilgenommen.

In diesem Jahr startet die berufsbegleitende Weiterbildung im Juli sowie im September. Neue und erfahrene Führungskräfte erhalten von praxiserfahrenen Trainern praxisnahes Handwerkzeug für ihren Führungsalltag, vertiefen ihre sozial-kommunikativen Kompetenzen und profitieren nicht zuletzt von einem intensiven Austausch und Networking untereinander. Dabei setzt das Angebot auf eine abwechslungsreiche Mischung unterschiedlicher Bausteine: Neben acht Modulen beinhaltet das FKE-Programm drei Einzelcoachings, zwei Transferstage Führung und ein Einzel-Assessment. „Für Arbeitgeber bietet das FKE-Programm die Möglichkeit, ihre Führungskräfte auf hohem Niveau zu qualifizieren und von ihrer Gestaltungskompetenz bei zukünftigen Herausforderungen direkt zu profitieren“, betont Ramona Salzbrunn. Weitere Informationen zum Programm gibt es auf www.fke.hsw-hameln.de.

Aktuell fördert das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung bestimmte Weiterbildungsmaßnahmen, die bis zum 30. Juni 2022 laufen. Weitere Hinweise und Fördervoraussetzungen stehen auf der Internetseite der NBank.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, IT Business Management und General Management an. Dabei bindet die HSW insbesondere die Gestaltung der digitalen Transformation in ihre Lehrinhalte ein.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen und Fördermitgliedern entwickelt und realisiert die HSW in ihrem Zentrum für Personalentwicklung und Lebenslanges Lernen zudem Weiterbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus gibt es im Bereich Forschung und Entwicklung ein Institut für Wissensmanagement und ein Interdisziplinäres Energieinstitut. Beide Institute ermöglichen einen wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Bildmaterial (Bildquelle: © Hochschule Weserbergland):



Bildunterschrift: Ein außergewöhnliches Jubiläumsjahr: Seit Ausbruch der Corona-Pandemie in Deutschland waren die Trainingstage des FKE-Programms in Präsenz an der HSW nur unter Einhaltung des Hygienekonzepts möglich.